

## Profil Florian Dörfler

### PERSÖNLICHE DATEN

Nachname Dörfler  
 Vorname Florian  
 Fremdsprachen Englisch (akzentfrei)  
 Nationalität Österreich



### SCHULISCHE AUSBILDUNG

1996 – 1999 Georg Kerschensteiner Schule Bad Homburg, All-gemeine Hochschulreife (Schwerpunkt Elektrotechnik)  
 1989 – 1996 Gymnasium Oberursel

### BERUFSTÄTIGKEIT (IT-BEREICH)

01/2003 – heute Die Projektfabrik GmbH (Gesellschafter, selbstständig)  
 01/2002 – 12/2002 Contavia AG (angestellt)  
 03/1999 – heute Xylon Computer Service (selbstständig)  
 1996 – 2001 Konzeption/Installation/Wartung der gesamten EDV einer Werbe-agentur (selbstständig)

### FACHLICHE SCHWERPUNKTE

Microsoft BizTalk Server und A4SWIFT  
 ETL Architect/Developer (Talend Data Integration)  
 Archivierung steuerlich relevanter Daten nach GDPdU / GoBD  
 Planung, Installation und Betrieb von Mail-/Web-/File-/Verzeichnisserver  
 Installation/Wartung/Administration von UNIX-Servern (Linux/HP-UX/Sun Solaris)  
 Design und Entwicklung von kleineren bis mittleren Softwareprojekten

### TECHNISCHES WISSEN

Betriebssysteme Linux (Ubuntu / RedHat / openSUSE)  
 UNIX (HP-UX / Solaris)  
 Windows  
 OS/2 (2.0 – Warp 4), MS-DOS (3.2 – 6.22)

Datenbanken PostgreSQL  
 SQL Server  
 MySQL  
 Oracle DBA-Grundlagen

Programmiersprachen Java, C#, C++, C  
 PL/pgSQL  
 Elixir  
 Elm  
 Perl  
 UNIX-Shell (bash)  
 PowerShell  
 SQL  
 Assembler (x86 und Z80)

Programme Talend Open Studio, Talend Data Integration, TAC  
 Microsoft BizTalk Server  
 Postfix, Dovecot, SpamAssassin  
 Pentaho Data Integration

Frameworks Phoenix Framework  
 Qt

Sonstiges (Auszug) TCP/IP, UDP  
 LDAP, DNS, SNMP, NTP, IMAP  
 HTML/CSS, XML, JSON  
 GDPdU/GoBD und Datenbeschreibungsstandard

## KUNDENSTIMMEN

Im folgenden einige Kundenstimmen und Auszüge aus Referenzen. Bei Interesse schreiben Sie mich bitte via Email an, um die original Referenztexte oder Kontakte zu ehemaligen Auftraggebern zu bekommen. Darüber hinaus stehen „Success Stories“ einiger Projekte auf Anfrage zur Verfügung.

„Wir sind sehr zufrieden und nach wie vor begeistert wie schnell du dich in das komplexe Umfeld eingearbeitet hast.“

*J.U., Projektleiter eCommerce, Intersport Digital GmbH*

„Ihr Herr Dörfler, als Teamleiter, zeichnete [sich] für die technische Umsetzung [...] verantwortlich. [Diese hat] mit den fünf Spezialisten Teams [a 5 Personen] voll überzeugt.“

*Führender nordeuropäischer Bankkonzern*

„[...] nachdem unser zuständiges Team heute gemeinsam beschlossen hat, in den Produktivbetrieb B2B mit unserem internationalen Automotive Kunden zu gehen, freue ich mich, Ihnen dieses Empfehlungsschreiben auszustellen. [...] Alle Projekte wurden stets zu unser vollsten Zufriedenheit [...] von Herrn Dörfler als technischen Senior Consultant aufgrund unserer Anforderungen konzipiert und umgesetzt.“

*Haworth GmbH*

„Die gesamte Testzeit verkürzte sich erheblich. In diesem Falle um 50%. [...] Das Werkzeug findet im ganzen Hause easycash regen Zuspruch. Wir sind von der Leistungsfähigkeit und Performanz begeistert. Herr Dörfler hat sich als Berater sehr gut und schnell in unser Team integriert [...]“

*easycash GmbH*

„Im Anschluss an die Analyse haben wir in einem zweiten Projektschritt Herrn Dörfler mit der Anbindung der Plattform über den Java Connector an unser hausinternes SAP System beauftragt. Herr Dörfler hat dazu einen Webservice entwickelt, um das SAP System von externen Quellen anzusprechen. Beide Aufgaben wurden zu unser vollsten Zufriedenheit gelöst.“

*Cegelec AT GmbH & Co. KG*

„Im Moment sind bereits mehr als 70 Hotels in Deutschland angeschlossen. Herr Dörfler betreut die Datenbank und ist jederzeit als kompetenter, zuverlässiger und freundlicher Ansprechpartner aufgetreten.“

*InterContinental Hotels Group*

Um ihren Kunden immer das gleiche eCommerce Payment Interface bieten zu können (und somit gängige Payment Provider Plugins nutzen zu können, unabhängig vom eigentlichen, dahinterliegenden Provider), wurde von mir ein Payment Router konzipiert und implementiert. Da die Sicherheit der Anwendung ein wichtiges Thema ist, wurde diese im Kern auf PostgreSQL aufgebaut. Dadurch stellt die Datenbank sicher, welcher Benutzer auf welche Daten zugreifen kann. Selbst bei einem direkten Zugriff auf die Datenbank kann das System so nicht kompromittiert werden. Ein Modularer Aufbau ermöglicht das spätere Erweitern um weitere Zahlungsdienstleister und eine hochperformante Regel-Engine bietet Möglichkeiten für Routing, Blacklisting und beliebigen, weiteren Eingriffen ins System zur Laufzeit.

#### *Aufgaben und Beschreibung*

- Konzeption, Umsetzung und Dokumentation
- Konzeption und Umsetzung Berechtigungskonzept (Admins, Benutzer und Zahlungsbenutzer)
- Konzeption und Umsetzung Regel-Engine
- Installation Server
- Zusätzliches Hardening nach PCI Vorgaben
- Anbindung an Paypal, Amazon Pay sowie andere Zahlungsdienstleister
- Tests

#### *Umgebung und verwendete Tools*

- Elixir und Phoenix Framework
- PostgreSQL 11
- PL/pgSQL, Row Level Security, Trigger, Roles
- Ansible
- HTML und JavaScript

## **Verbesserung und Weiterentwicklung einer großen Talend-Umgebung**

**04/2018 – heute**

Da der Kunde, eine der größten Verbundgruppen im Sportfachhandel, mit seinen vielen Talend-Prozessen nicht mehr zufrieden war, wurde der Dienstleister gewechselt. Im Zuge dessen wurde meine Expertise eingeholt, um die Umgebung zu dokumentieren, zu korrigieren, weiter zu entwickeln und vor allem für den eigentlich großen Rollout performant zu gestalten. Zum Zeitpunkt der Übernahme waren erst ca. 30 Händler von über 200 an den Onlineshop angebunden und Laufzeiten waren im Stunden, statt Minutenbereich. Weiterentwicklungen bestanden u.a. in der Anbindung verschiedenster Kassen- und Abrechnungssystemen.

### *Aufgaben und Beschreibung*

- Dokumentation bestehender Prozesse und über 140 Talend-Jobs
- Optimierung von Talend-Prozessen in Bezug auf Laufzeit und Speichernutzung
- Neuentwicklung von Talend-Prozessen
- Neuentwicklung von Webservices zur Kassen-Anbindung
- Talend Updates
- Design und Konzeption Datendrehscheibe auf PostgreSQL Basis
- Fehlersuche und Unterstützung im täglichen Betrieb
- Massendatenanalyse
- Artikelstammdatenverwaltung

### *Umgebung und verwendete Tools*

- Talend Data Service Platform und Talend ESB
- Shopware
- MySQL
- PostgreSQL 10
- PL/pgSQL
- FactFinder
- Linux
- Java
- XML, XSLT, XML Schema
- JSON
- Jira, Confluence

## **Erneute Unterstützung beim Betrieb einer Koexistenz-Lösung**

**01/2018 – heute**

Da das Alt- und Neusystem bei einem der größten deutschen Speditionsunternehmen (siehe Projekt *Koexistenz eines Alt- und Neusystems mit BizTalk* weiter unten) weiterhin parallel betrieben wird, wurde um Unterstützung bei der täglichen Fehlerkorrektur gebeten. Hierzu werden alle täglich anfallenden, fehlerhaften Datensätze aus den bereitgestellten Daten herausgesucht, korrigiert und erneut eingespielt.

### *Aufgaben und Beschreibung*

- Fehlerkorrekturen der übertragenen Daten
- Anpassung ETL-Jobs
- Weiterentwicklung und Pflege der Perl Programme
- Incident Bearbeitung

### *Umgebung und verwendete Tools*

- Windows Server 2008 R2
- BizTalk Server 2010
- SQL Server 2008 R2
- Pentaho Data Integration ETL
- PowerShell
- Perl, bash, awk, sed, XSLT
- Linux
- Service Now

## **Anbindung einer Micropage an Kreditkartenprozessor**

11/2017 – 03/2018

Da einem deutschen Automobilkonzern nur zehn Arbeitstage bis zur Presseveranstaltung Zeit blieben, um die bis dahin lediglich als HTML existierende Micropage online zu bringen, musste kurzfristig ein Backend mit Mailversand und Kreditkarten-Bezahlungsfunktion implementiert werden. Nachdem die erste Version mit Amazon AWS umgesetzt wurde, was aufgrund von konzerninternen Vorgaben nicht schnell genug abgenommen werden konnte, wurde die Lösung auf eine konzerneigene Red Hat OpenShift Container Platform umgezogen. Der Termin wurde gehalten und Kunden des Automobilkonzerns konnten Autos vorbestellen und anzahlen.

### *Aufgaben und Beschreibung*

- Beratung des Kunden
- Technische Konzeption
- Datenschutz und Sicherheit
- Entwicklung des Backends
- Anbindung an TeleCash als Zahlungsdienstleister
- Aufbau Amazon AWS-Umgebung (EC2 und SES)
- Implementierung auf Red Hat OpenShift
- Sicherstellung Mailversand
- Tests

### *Umgebung und verwendete Tools*

- Phoenix Framework
- Elixir
- Amazon AWS (EC2, SES)
- Red Hat OpenShift
- Docker
- Ubuntu Linux
- iptables
- SMTP und DKIM

## **Entwicklung eines auswertbaren, revisionssicheren Archivs**

12/2016 – 04/2018

Um die in den Archivierungsprojekten abgezogenen Daten auswertbar zur Verfügung zu stellen, wird ein entsprechendes Archivsystem in PostgreSQL implementiert. Das Archiv bietet, unter Verwendung von PostgreSQL-Funktionen, die Möglichkeit direkt auf den ursprünglichen, originalen Datenbestand lesend zuzugreifen. Dabei kann über Rollen (Administrator, Analyst, Betriebsprüfer) definiert werden, welcher Benutzer welche Rechte hat. Über ein entsprechendes Audit werden jegliche Vorgänge protokolliert. Da die Rechte der jeweiligen Rollen direkt in der Datenbank realisiert sind, kann über jeden beliebigen Weg auf die Daten zugegriffen werden - sei es über das Webfrontend, Datenbank- oder BI-Tools (z.B. BusinessObjects). Die Datenbank selbst stellt sicher, dass die Rollen ausschließlich die Rechte haben, die ihnen zugeteilt wurden.

### *Aufgaben und Beschreibung*

- Design und Implementierung in PostgreSQL mit PL/pgSQL und PL/Perl
- Sicherstellung der Revisionssicherheit durch Kombination aus Betriebssystem- und Datenbanksicherheit
- Implementierung des Audit-Trails in der Datenbank
- Web-Frontend Entwicklung in Elixir/Phoenix Framework und Elm
- Einfaches Laden der Daten aus den Ergebnissen der Archivierungsprojekte

### *Umgebung und verwendete Tools*

- PostgreSQL 10
- Stored Procedures in PL/pgSQL und PL/Perl
- Row Level Security
- Event Trigger
- Rules
- Elixir, Phoenix, HTML
- Elm

## **Umzug einer Java/COBOL Anwendung von DB2 zu PostgreSQL**

11/2016 – 01/2017

Die Anwendung war als Web-Frontend in Java realisiert und setzte OTMA-Aufrufe an den Mainframe ab. Desweiteren waren die Daten in DB2 z/OS abgelegt. Da nach der Dekommissionierung des Mainframes beides nicht mehr zur Verfügung stand, die Daten aber zuvor nach PostgreSQL übertragen wurden, musste die Anwendung auf die neue Datenbasis umgestellt werden. Hierzu wurde die Hibernate Konfiguration geändert, alle benötigten OTMA-Aufrufe von COBOL in PostgreSQL mit PL/pgSQL reimplementiert sowie alle benötigten Views und Funktionen von DB2 nach PostgreSQL migriert.

### *Aufgaben und Beschreibung*

- Aufsetzen Entwicklungsumgebung
- Umkonfiguration Hibernate um PostgreSQL, anstatt DB2 z/OS zu nutzen
- Ermittlung benötigter OTMA-Aufrufe
- Besorgung aller nötigen Quellen (COBOL und Copybooks)
- Einarbeitung in mehr als 10 COBOL-Programme und deren Abläufe
- Reimplementierung COBOL Funktionalität als PostgreSQL Stored Procedures
- Portierung der DB2 Views und Funktionen auf PostgreSQL
- Anpassungen Java Quelltexte

### *Umgebung und verwendete Tools*

- Java, Hibernate
- JBoss
- OTMA, COBOL, Copybooks
- PostgreSQL
- PL/pgSQL

## **Entwicklung von Talend-Komponenten um IMS-Daten einzulesen**

03/2016

Um die hierarchischen Daten von IBM IMS einlesen und vergleichen zu können, wurde mit Mainframe Systemprogrammierern vereinbart, alle Segmente der zu archivierenden Datenbanken mit Compuware File-AID zu exportieren. Diese in EBCDIC vorliegenden Daten wurden mit neu entwickelten Komponenten unter Verwendung der original COBOL Copybooks eingelesen und in PostgreSQL abgelegt. Ein anschließendes, erneutes Erzeugen der File-AID Datei aus den eingelesenen Daten und ein darauffolgender Vergleich mit der original Datei, ermöglicht einen Nachweis, dass nichts verloren ging oder verändert wurde.

### *Aufgaben und Beschreibung*

- Implementierung des File-AID Formats in Java (lesend und schreibend)
- Einlesen und Konvertierung von EBCDIC-Daten (auch gepackt und binär) und Verwendung der original COBOL Copybooks
- Verwendung bereits existierender, sowie neuentwickelter Konvertierungs- und Einlesefunktionen (um beim Vergleich Fehler in den Implementierungen auszuschließen)
- Design und Entwicklung der Talend-Komponenten, um die Java Funktionen aus Talend heraus nutzen zu können

### *Umgebung und verwendete Tools*

- Java, JET
- File-AID IMS Unload
- EBCDIC, COBOL
- Copybooks
- Talend Data Integration
- Talend Component Designer

## **Archivierung und Historisierung abzuschaltender Anwendung nach steuerlichen Gesichtspunkten bei einer deutschen Bank** **05/2015 – 12/2016**

Da die Bank im Zuge ihres Großprojekts zur Ablösung des Kernbankensystems zahlreiche Anwendungen dekommissionieren wollte, mussten die steuerlich relevanten Daten vorher nach Vorgaben des Bundesministeriums der Finanzen archiviert werden. Nach gemeinsamer Festlegung der zu bearbeitenden Systeme mit dem Kunden und dessen Wirtschaftsprüfers, wurden die Daten der Anwendungen 1:1 in PostgreSQL übertragen. Um Veränderungen oder unvollständige Übertragungen auszuschließen, wurden entsprechende Prüfsummen auf Quell- und Zielseite erzeugt und verglichen. Unser auf Talend-basierender Werkzeugkasten ermöglicht eine sehr hohe Automatisierung, unabhängig vom Quellsystem.

### *Aufgaben und Beschreibung*

- Unterstützung bei der Festlegung der Systeme mit aufbewahrungspflichtigen Daten
- Technische Leitung eines Teams von bis zu drei Freiberuflern
- Installation/Konfiguration und Administration eines Fileservers, Webservers sowie einer Datenbank unter Linux
- Entwicklung einer Talend Komponente um Mainframe IMS Daten einzulesen und zu vergleichen
- Entwicklung von Talend Jobs
- Koordination mit Mainframe-Entwicklern und Systemprogrammierern
- Dokumentationen
- Reporting und Management Präsentationen

### *Umgebung und verwendete Tools*

- Talend Data Integration, Talend Component Designer
- RedHat Enterprise Linux
- Java, PowerShell, Perl, bash
- Git, Gitolite
- Apache, MediaWiki
- CaseWare IDEA
- Audicon SmartX / SmartV
- GoBD, Datenbeschreibungsstandard

## **Konvertierung von DTAUS-Lastschriften mit BizTalk** **08/2014 – 11/2016**

Da das alte Parkhausbezahlsystem des Kunden nur noch mit hohen Kosten SEPA-fähig gemacht werden konnte, wurden die DTA-Dateien mit BizTalk so gewandelt, dass die Bank diese vorübergehend wieder annahm. Die Daten wurden über einen sicheren Kanal vom Kunden angeliefert, konvertiert und via EBICS-Adapter an die Bank übertragen. Ab Februar 2016 wurden von den Banken ausschließlich SEPA Dateien angenommen, weswegen ein Mapping von DTA zu pain.008.003.02 implementiert wurde. Für Abrechnungszwecke wurde ein entsprechendes Tracking der durch das System laufenden Lastschriftsätze aufgesetzt.

### *Aufgaben und Beschreibung*

- Betrieb BizTalk Server
- Entwicklung von Schemata
- Einrichtung Ports
- Einrichtung EBICS und Weiterentwicklung
- Entwicklung Tracking

### *Umgebung und verwendete Tools*

- BizTalk Server 2013
- SQL Server 2012
- Windows Server 2012
- EBICS
- C#
- XML
- DTAUS und pain.008.003.02

## **Archivierung steuerlich relevanter Daten des Buchungssystem einer internationalen Großbank** **08/2014**

Die Bank, bei der das Großprojekt zur Archivierung der steuerlich relevanten Daten nach dem Postmerger durchgeführt wurde, benötigte nach Abschaltung ihres Buchungssystems des Hauptbuchs (Oracle Financial Applications) eine erneute Archivierung der Daten nach Vorgaben des Bundesministeriums der Finanzen.

### *Aufgaben und Beschreibung*

- Erneuter Abzug der Daten mit Nachweis der Vollständigkeit
- Da Talend nicht mehr zur Verfügung stand, wurde der Abzug und der Nachweis mit anderen Werkzeugen realisiert
- Dokumentation der Durchführung
- Abnahme der Arbeit mit Fachkundigen Kollegen des Kunden

### *Umgebung und verwendete Tools*

- Oracle SQL Developer
- Perl, awk, sed
- groff
- CaseWare IDEA
- Audicon SmartX / SmartV
- Datenbeschreibungsstandard

## **Koexistenz eines Alt- und Neusystems mit BizTalk**

**05/2014 – 05/2016**

Unterstützung beim Betrieb der Schnittstelle zwischen Altsystem auf BS2000 Basis und der Neuentwicklung des Speditionssystems eines der größten deutschen Speditionsunternehmen. Um eine reibungslose Migration auf das neue System zu gewährleisten wurde vom Dienstleister Microsoft BizTalk Server ausgewählt, um die als CSV-Dateien angelieferten Altdaten via SOAP an das Zielsystem zu übertragen. Aufgaben bestanden im Betrieb und Support von BizTalk, sowie Behebung technischer und fachlicher Fehler, letztere in enger Zusammenarbeit mit einem Team aus fachkundigen Kollegen. Um die Menge an täglichen Fehlern überhaupt bearbeiten zu können, wurde ein Werkzeug in Perl entwickelt, um die fehlerhaften CSV-Sätze aus den angelieferten Daten einfach herauszusuchen zu können.

### *Aufgaben und Beschreibung*

- Betrieb BizTalk Server
- Design und Entwicklung eines Workflows zur automatisierten Datenbereitstellung
- Entwicklung ETL-Jobs
- Design und Entwicklung verschiedenster Skripte und Tools zur täglichen Fehlerbearbeitung, welche eine erhebliche Zeitersparnis brachten
- 2nd Level Support

### *Umgebung und verwendete Tools*

- Windows Server 2008 R2
- BizTalk Server 2010
- SQL Server 2008 R2
- Pentaho Data Integration ETL
- PowerShell
- Perl, bash, awk, sed, XSLT
- Linux
- BMC Remedy



## **Entwicklung einer Zahlungsverkehrslösung für SEPA**

**08/2013 – 12/2016**

Entwicklung und technisches Design einer Zahlungsverkehrslösung für SEPA auf BizTalk Basis. Ziel ist es, Unternehmen SEPA-fähig zu machen, ohne deren IT-Landschaft anpassen zu müssen. Hierbei ist es wichtig, auch nationale Zahlungsverkehrsformate (z.B. DTAUS) und SWIFT unterstützen zu können.

### *Aufgaben und Beschreibung*

- Installation BizTalk Umgebung (Windows, DB, BizTalk, SharePoint, Infopath, IIS)
- Entwicklung von Schemata (DTAUS, SEPA, proprietär)
- Administration
- Entwicklung von Pipeline Komponenten
- Entwicklung eines EBICS Adapters
- Einrichtung und Anpassung von A4SWIFT
- Anpassung von InfoPath Formularen
- Orchestrierungen für fehlerhafte Nachrichten

### *Umgebung und verwendete Tools*

- BizTalk Server 2013
- SQL Server 2012
- Windows Server 2012
- SharePoint Foundation 2010
- IIS
- Microsoft InfoPath
- A4SWIFT Adapter
- EBICS
- C#
- XML

## **Extraktion von Buchungsdaten aus ERP-Systemen auf AS/400**

**05/2013 – 03/2014**

Um Daten in ein System zur Unterstützung von Insolvenzen auf SAP Basis zu transferieren, wurden verschiedene Talend Jobs entwickelt. Anfänglich noch unter Benutzung von CSV-Dateien, wurde die Übertragung schrittweise auf eine direkte Verbindung zwischen den Datenbanken umgestellt. Als Vorlage wurden RPG-Programme herangezogen und deren Funktionalität in Talend abgebildet. Im Zuge dessen wurden auch gleich vorhandene Fehler in den RPG-Programmen gefunden und behoben.

### *Aufgaben und Beschreibung*

- Erarbeitung der Anforderungen
- Einarbeitung in die Extraktionsprogramme auf RPG-Basis
- Fehlerkorrekturen RPG-Programme
- Design und Entwicklung der Extraktionsjobs
- Design und Entwicklung von Jobs für Qualitätssicherung
- Dokumentation

### *Umgebung und verwendete Tools*

- Talend Open Studio
- Java
- RPG
- AS/400 (IBM iSeries)
- DB2
- SQL Server 2012

## **Extraktion und Aufbereitung von Altdaten nach steuerlichen Gesichtspunkten nach einem Postmerger zweier internationaler Großbanken** **02/2011 – 02/2013**

Nach dem Verkauf eines Teils des Geschäfts einer internationalen Bank mussten die verkauften Altdaten aus über 100 Systemen extrahiert, separiert, nach steuerlichen Gesichtspunkten (u.a. GDPdU) aufbereitet und unter Verwendung des Datenbeschreibungsstandard ausgeliefert werden. Hierzu wurde ein hochskalierbarer Prozess implementiert, um die Menge an Systemen in annehmbarer Zeit verarbeiten zu können. Insgesamt wurden über die gesamte Projektlaufzeit ca. 6TB an Daten verarbeitet, über 5000 ETL-Jobs geschrieben und weit mehr als 8000 Seiten Dokumentation abgeliefert.

### *Aufgaben und Beschreibung*

- Erarbeitung der Anforderungen
- Design, Implementierung und Optimierung der Prozesse
- Technische Umsetzung
- Entwicklung von Talend Komponenten in Java
- Entwicklung von verschiedensten Hilfsprogrammen in Java, Perl und Shell-Skripting
- Auswahl der Projektmitarbeiter
- Technische Leitung eines Teams von 28 Freiberuflern
- Unterstützung und Vertretung des Projektmanagements
- Intensiver Kontakt mit höherem Management
- Dokumentation
- Separierung der Daten nach verschiedensten Regeln unter Verwendung eines ETL-Tools
- Erarbeitung und Implementierung von Prozessen zur Qualitätssicherung
- Verarbeitung von Datenbank-, CSV-Daten und Drucklisten
- Verarbeitung von Mainframe Daten (EBCDIC, Comp-n, Cobol)
- Dekommissionierung und Archivierung von Mainframe-Altsystemen unter Berücksichtigung der Abhängigkeit untereinander
- Aufbau und Einbindung eines Network Attached Storage

### *Umgebung und verwendete Tools*

- Talend Integration Suite und Talend Open Studio (ETL)
- Talend Administration Console
- Java, Perl, bash, awk, sed, ...
- RedHat Enterprise Linux
- MySQL (DBA sowie Entwicklung von verschiedensten Datenmodellen)
- DB2 z/OS, Oracle, Sybase, SQL Server
- CaseWare IDEA, Audicon SmartV, SmartX
- Subversion
- XInfo, ENDEVOR, Beta92, Beta93

## **Migration und Betrieb der Inhouse Mail-, Group- und Webserver-Infrastruktur**

2010 – heute

Um die alte Serverlandschaft abzulösen, wurde die gesamte Infrastruktur auf neuere Hard- und Software migriert. Betrieb, Monitoring und Wartung fallen ebenfalls in den Aufgabenbereich.

### *Aufgaben und Beschreibung*

- Migration von Gentoo auf Ubuntu
- Migration von Xen auf VMWare und wieder zurück zu XenServer
- Migration von OpenXchane auf Zarafa
- Konzeption und Implementierung Backup
- Serverseitige Viren- und Spamfilterung
- Weiterentwicklung der Webpage mit Perl und Mason
- Weiterentwicklung der eigenen Freelancer-Datenbank in Perl und Mason
- Implentierung anderer Spamfilter-Software
- Monitoring

### *Umgebung und verwendete Tools*

- Ubuntu, Zentyal
- Zarafa
- Amanda Backup
- Postfix MTA
- Dovecot IMAP
- dspam, ClamAV, ClamSMTP, Greyfix, OpenDKIM
- OpenLDAP
- Apache
- PostgreSQL
- Perl, Mason, bash, ...
- VPN, SSH, DNS, LDAP, NTP, SMTP, SMB

## **Konzept, Installation und Entwicklung von b2b mit BizTalk Server 05/2010 – 08/2010**

Anbindung eines der größten deutschen Unternehmen an einen internationalen Büromöbelhersteller. Vorher wurden die Bestellungen per Fax und manueller Eingabe abgewickelt, oft mehrmals am Tag. Mit der neuen Middleware kann dieser Prozess nun komplett automatisiert ablaufen, sodass aus SAP die Bestellungen direkt in ein AS/400 basiertes ERP-System importiert werden können.

### *Aufgaben und Beschreibung*

- Installation von Windows, SQL Server und BizTalk
- Implementierung der Eingangs- und Ausgangsformate
- Design und Implementierung der Mappings zwischen den Formaten
- Design und Implementierung von Workflows als BizTalk Orchestrations
- Design und Implementierung der Archivierung und des Backups
- Empfang der Daten via HTTPS
- Tests
- Monitoring, Support und Bereitschaft

### *Umgebung und verwendete Tools*

- Windows Server 2008 R2
- SQL Server 2008
- BizTalk Server 2009
- Internet Information Server 7
- Visual Studio 2008
- HTTPS, SMTP, FTP

## **User Support, Lizenz-/Softwaremanagement und Entwicklung**

**02/2009 – 12/2009**

User Support, Software Installationen und Lizenzmanagement (FLEXnet/fexlm) in einem UNIX CAE Umfeld für AIRBUS Deutschland. Entwicklung von Tools und Utilities in Perl und Shell- Skripting. Entwicklung von Skripten für die einfachere Benutzung von LSF und Analyse-Software in einem großen HPC-Cluster. Installation, Konfiguration und Migration von Hyperwave IS/6 ECM mit 400.000 Dokumenten. Portierung von alten Mainframe-Programmen.

### *Aufgaben und Beschreibung*

- 2nd-Level User Support CAE-Software
- FLEXnet Manager Administration (Lizenzen, Reports, Benutzung etc.)
- Migration von FLEXnet Manager 11.5 auf 14 (Installation von FNM und Agents, Konfiguration, Reporting)
- CAE-Software Installation für ca. 900 HP-UX Workstations
- Evaluierung von FLEXnet Manager 12 und Migrationstests
- Installation, Konfiguration, Migration Hyperwave IS/6, Oracle 10g and SLES10
- Implementierung der Benutzerauthentifizierung am unternehmensweiten Active Directory in Hyperwave IS/6
- Utility Entwicklung (Kommandozeile, Web)
- LSF Custom esub Entwicklung
- Entwicklung von Perl Programmen zur einfachen Absendung von LSF-Jobs
- Integrationstests von Applikationen für die Migration auf LSF Version 7
- Portierung von alten FORTRAN Programmen von IBM Mainframe auf HP-UX

### *Umgebung und verwendete Tools*

- HP-UX 11i, Solaris 9/10, Linux
- FLEXnet Manager
- Perl, bash, ksh, awk, sed, ...
- Hyperwave IS/6, Oracle 10g
- Magic Service Desk
- LSF (v6.5 and v7)
- HP f90 FORTRAN

## **Network Application Discovery Kreditkartendienstleister**

**05/2008 – 06/2008**

Für einen Kreditkartendienstleister wurde eine Network Application Discovery am Hauptsitz unter Verwendung von NetFlow vorgenommen. Ziel war es, kurzfristig einen Überblick über die laufenden Applikationen im Netzwerk zu bekommen (Top Talkers, Bandbreiten, Protokolle), um eine spätere, konsolidierte Zielplattform im europäischen Kontext zu designen.

### *Aufgaben und Beschreibung*

- Planung
- Unterstützung bei der Definition der Messpunkte
- Aufbau der Probes und des Kollektors
- Auswertungen und Reports

### *Umgebung und verwendete Tools*

- nBox, nProbe, ntop
- NetFlow
- MRTG
- IsarFlow
- Linux

## **Installation und Einführung in BizTalk Server bei einem Kreditkartendienstleister**

04/2008

Zur Evaluierung des Microsoft BizTalk Servers bei einem Kreditkartendienstleister wurde eine Testinstallation und eine entsprechende Einführung bereitgestellt.

### *Aufgaben und Beschreibung*

- Installation und Einführung
- SEPA
- Nationale Zahlungsverkehrsstandards
- EDI

### *Umgebung und verwendete Tools*

- Windows Server 2003R2
- SQL Server 2005
- BizTalk Server 2006R2
- SharePoint Services
- Microsoft Office 2003
- InfoPath 2003
- XML

## **Automatisierung von Abnahmetests bei einem Kreditkartendienstleister 04/2007 – 07/2007**

Konzeption und Umsetzung einer Vereinfachung von Abnahmetests im Bereich Zahlungsverkehr unter dem Kreditkarten Processing Produkt POSEIDON der Firma Atos Origin. Hierzu wurde ein Verarbeitungstag in der neuen, zu testenden Version von POSEIDON nachgefahren, um anschliessend die erzeugten DTAUS-Dateien des original Tages, sowie des nachgefahrenen zu vergleichen. Alle vorhandenen DTAUS-Dateien wurden zuerst binär verglichen und im Falle eines gefundenen Unterschieds in eine Datenbank eingelsen. Mit den eingelesenen Daten in der Datenbank konnten dann einfach die wirklichen Unterschiede gefunden und bewertet werden.

### *Aufgaben und Beschreibung*

- Technische Konzeption und Umsetzung
- Automatisierung von aufwändigen, manuellen Massentests in den Bereichen Zahlungsverkehr und Reporting mit Zeitersparnis von  $\geq 50\%$
- Eruierung von weiteren Testmöglichkeiten und -konzepten
- Erstellung und Konzeption der Programme zum einlesen und vergleichen von DTAUS-Daten
- Erstellung und Konzeption der Datenmodelle der Datenbank

### *Umgebung und verwendete Tools*

- Perl und weitere UNIX-Utilities
- SQL Server 2000
- Windows

## **RFID-Inventarisierung**

**2005 – 2009**

Technische Konzeption und Umsetzung einer RFID gesteuerten Prozesskette für den zweitgrössten Büromöbelhersteller weltweit.

### *Aufgaben und Beschreibung*

- Technische Konzeption und Umsetzung
- RFID Unterstützung Transportlogistik
- RFID Unterstützung Produktionslogistik
- elektronischer Geschäftsverkehr (Katalogmanagement, Bestellung, Lieferavis, elektronischer Lieferschein, elektronische Rechnung)
- vollautomatische Inventarisierung durch RFID Anbindung von FM und Warenwirtschaftssystemen
- Entwicklung der ersten Version der PDA-Software zur Inventarisierung
- Erstellung eines XML Datenaustauschformats
- Überspielung der Daten vom PDA in FM- und Anlagenbuchhaltungs-Systeme
- Aufbau elektronischer Geschäftsverkehr

### *Umgebung und verwendete Tools*

- Windows CE, win32
- .NET Framework und .NET Compact Framework
- C und C++
- C#
- BizTalk Server
- XML

## **Unterstützung Kreditkartenrasterfahndung**

**2005**

Für die Staatsanwaltschaft wurde im Auftrag unseres Kunden (Kreditkartendienstleister mit mehr als 1 Mio. Transaktionen pro Tag) die erste Rasterfahndung in der Finanzbranche durchgeführt, und die von der Staatsanwaltschaft geforderten Auswertungen geliefert.

### *Aufgaben und Beschreibung*

- Unterstützung des Oracle-Teams
- Bereitstellung der Daten via HP Data Protector
- Installation und Bereitstellung der HP Hardware (inkl. JBOD via FibreChannel)

### *Umgebung und verwendete Tools*

- HP-UX 11i
- Oracle 9i RAC
- HP Data Protector
- HP MC/ServiceGuard

Outsourcing für einen Kreditkartendienstleister mit mehr als 1 Mio. Transaktionen pro Tag.

*Aufgaben und Beschreibung*

- Technische Projektleitung
- Teilkonzeption und Aufbau einer High Availability und Mission Critical Umgebung
- Installation und Wartung von 14 HP-UX 11i Servern in zwei Rechenzentren
- Konzeption, Installation und Wartung von Linux-Servern für Remote Access über ISDN und SSH
- Konzeption, Installation und Wartung von MC/ServiceGuard (HA Cluster)
- Teilkonzeption, -installation und Wartung der kompletten SAN Storage Infrastruktur (HP EVA5000, Data Replication, FibreChannel, FibreChannel over IP, Fail-Over zwischen RZs)
- Unterstützung beim Aufbau Oracle 9i RAC an zwei Rechenzentrumsstandorten
- Einfache Oracle DBA Aufgaben
- Teilkonzeption Meldewesen in zwei unabhängigen Meldekreisen
- Teilkonzeption und Implementierung Telefonalarmierung aus OpenView
- Teilkonzeption und Umsetzung Überwachung mit HP OpenView (HP OV-Operations, Performance Manager, ORACLE SPI, Data Protector Anbindung, Customizing im Bereich Telefonalarmierung, Aufsetzen eines Userinterface mit zwei unabhängigen Meldekreisen gem. Alarmplan, Anbindung aller Komponenten via SNMP, OpenView Agents, Customizing spezieller Anforderungen mit Perl und Shell Skripten)
- Einfache Datenbank-Administration
- Unterstützung des Applikationshersteller „Atos Worldline Processing Integration“ bei Performancetuning der Processing Plattform POSEIDON
- Leiter Projektfabrik Team zur Performancesteigerung von POSEIDON
- Erarbeitung Testfälle in den Bereichen HP Systemumgebung, Storage, Backup und Remote Access
- Second Level Support für die Bereiche HP Systemumgebung, Storage, Backup und Remote Access
- Konzeption und Erstellung einer Call-Accounting Datenbank (Perl/PostgreSQL)
- Technischer Projektleiter der Projektfabrik für die Betriebskoordination im Rechenzentrum
- Mitwirkung bei der Zertifizierung der Rechenzentren durch den ZKA
- Aufbau eines Testsystems unter HP-UX mit MC/ServiceGuard, Shared Storage via SCSI
- Second Level Support 24/7/365 in Abstimmung mit First Level Support des Rechenzentrums

*Umgebung und verwendete Tools*

- HP-UX 11i
- Red Hat Linux, Gentoo Linux
- Oracle 9i RAC, PostgreSQL
- HP EVA5000 mit FibreChannel (Brocade), FCIP Data Replication
- HP MC/ServiceGuard
- HP OpenView Operations, Performance Manager, OpenView Agents
- HP Data Protector
- POSEIDON
- Perl, Shell-Skripte (bash, ksh)
- SSH, SNMP, DNS, NTP, SMTP

## **Inhouse Mail-, Group- und Webserver Infrastruktur**

**2002 – 2010**

Konzeption, Installation und Migration der firmenweiten Infrastruktur im Rechenzentrum und am Firmenstandort. Konsolidierung durch Virtualisierung mit Xen

### *Aufgaben und Beschreibung*

- Bereitstellung der Infrastruktur
- Netzwerksicherheit
- Serverseitige Viren- und Spamfilterung
- Entwicklung der Webpage mit Perl und Mason
- Globale Anmeldedaten und firmenweites Adressbuch, mit Abgleich zweier Standorte
- Migration von MS Exchange zu Open-Xchange
- Serverkonsolidierung mit Xen
- Backup

### *Umgebung und verwendete Tools*

- Gentoo Linux
- Xen
- Postfix, Cyrus IMAP
- SpamAssassin, ClamAV
- OpenLDAP
- Apache
- PostgreSQL
- Perl, Mason
- Cisco PIX Firewall und iptables
- VPN, SSH, DNS, LDAP, NTP, SMTP, SMB

## **EU Forschungsprojekt PROTEUS**

**2004 – 2005**

Im Rahmen eines EU Forschungsprojektes für einen französischen Konzern (Konsortialführer) an Untersuchungen sowie am Aufbau des Portals mitgewirkt. Proteus unterstützt den e-maintenance Prozess im Facility Management

### *Aufgaben und Beschreibung*

- Untersuchung für die Anbindung verschiedener ERP Systeme (BAAN, SAP, ORACLE, NAVISION, J.D. Edwards, etc.) an eine webbasierte e-Maintenance Plattform
- Untersuchung Workflow im Bereich Trouble Ticketing
- Unterstützung beim Aufbau einer e-Maintenance Plattform aus diversen Quellsystemen wie ERP, Gebäudeleittechnik, Wartungsprogramme, nach unterschiedlichen Standards bis in die dritte Ebene
- Marktanalyse für Endgeräte zur Nutzung durch den Wartungstechniker
- Verknüpfung mit dem EU Forschungsprojekt ARVIKA
- Entwicklung von Enterprise Java Beans zur Anbindung der Plattform an SAP

### *Umgebung und verwendete Tools*

- J2EE, EJB
- SAP Java Connector
- Sun Solaris 9
- Windows 2000 Server
- BizTalk Server



## **Bank**

**2005**

Technische Konzeption und Entwicklung/Prototyping zur Anbindung der hauseigenen Transaktionsplattform für Sortentransaktionen

### *Aufgaben und Beschreibung*

- Entwicklung eines BizTalk Parsers in C++
- Konzeption einer revisionssicheren Archivierung einschließlich elektronischer Signatur nach Signaturgesetz und Umsetzung der Auflagen des BaFin

### *Umgebung und verwendete Tools*

- Windows 2000 Server
- BizTalk Server 2000
- C++
- SignoTec Signatur-Pad

## **Internationaler Hotelkonzern (2.900 Häuser weltweit)**

**2002 – 2006**

Projektleitung, Kundenbetreuung und Entwicklung der webbasierten Kundendatenbank

### *Aufgaben und Beschreibung*

- Webbasierte Kundendatenbank zur Verwaltung der Großkunden und deren Sonderkonditions-Verträgen
- Migration der Kunden Datenbank von MySQL auf PostgreSQL
- Kontinuierliche Weiterentwicklung der Kundendatenbank
- Wartung, Konfiguration und Betrieb der Server im Hochverfügbarkeitsrechenzentrum
- Einrichtung und kontinuierliche Pflege der Firewalls im Hochverfügbarkeitsrechenzentrum
- Geschäftsprozessaufnahme und Reengineering

### *Umgebung und verwendete Tools*

- Linux
- PostgreSQL
- Apache
- PHP, Perl
- iptables

## **Stiftung Bonn, Projekt Dosenpfand**

**2002**

Für einen Auftraggeber wurde das Clearing Dosenpfand (19,5 Mrd. Verpackungen pro Jahr) konzipiert und als Prototyp aufgesetzt. Besondere Anforderungen sind hierbei in dem Loadbalancing und in der Dimensionierung der Übertragungskapazitäten sowie in der Abrechnung mit 1200 deutschen Abfüllern zu sehen

### *Aufgaben und Beschreibung*

- BizTalk Server Entwicklung
- Datenmodellierung für die Anbindung von 250.000 Rücknahmeautomaten
- Datenmodellierung für die Anbindung verschiedener ERP Systeme
- Performance Tests

### *Umgebung und verwendete Tools*

- Windows 2000 Server
- BizTalk Server 2000
- Linux
- Perl

## **Werbeagentur**

1996 – 2001

Wartung/Installation der gesamten EDV

### *Aufgaben und Beschreibung*

- Ablösung der Novell-Server durch Linux-Server (Installation / Wartung)
- Internet Anbindung
- Installation/Wartung Netzwerkinfrastruktur
- Installation/Wartung Windows Clients
- First und Second Level Support

### *Umgebung und verwendete Tools*

- Windows NT/2000
- Novell Netware 3.12
- Redhat Linux